

XBA Vertragsverwaltung und XBA Rechnungswesen Version 2.25.0 Wartungsstand „z“

Dieser Programmstand enthält alle seit der im online-Update im Dezember 2024 ausgelieferten Version 2.25.0 vorgenommenen Programmänderungen, sowie gesetzliche Anpassungen zur Umsatzsteuer-Voranmeldung ab 1/2026.

Mit diesem Programmstand wird die Anwendungsversion auf 2.26.0 geändert.

Vor der Installation dieser Version erstellen Sie bitte für jede Datenbank einer XBA Anwendung unbedingt eine Datensicherung!

Bestehende Datenbanken früherer Versionen als 2.26.0 werden beim ersten Aufruf der Anwendung automatisch aktualisiert.

Bei der automatischen Aktualisierung werden inhaltlich bedingte Änderungen der Datenstrukturen und Daten einmalig vorgenommen, z.B. Tabellen und Datenfelder ergänzt.

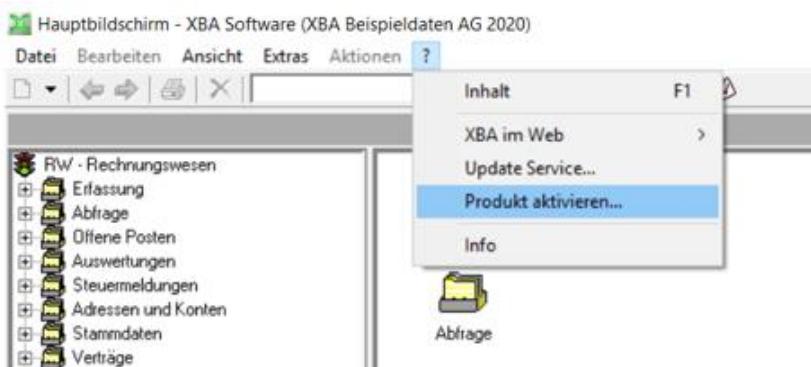
Bei Abbruch dieser Verarbeitung müssen Sie auf die zuvor erstellte Datensicherung zurückgreifen!

Bei jeder Aktualisierung werden immer diverse Prüfungen und ggf. Korrekturen vorgenommen, insbesondere:

- Wenn in abgeschlossenen Abstimmkreisen Unstimmigkeiten festgestellt werden, wird der entsprechende Abstimmkreis und alle danach abgeschlossenen Abstimmkreise wieder geöffnet!
Die betroffenen Buchungen der geöffneten Abstimmkreise müssen berichtigt und die geöffneten Abstimmkreise wieder abgeschlossen werden!

Wenn Ihre Datenbank Belege mehrerer Währungen (z.B. EUR und CHF) enthält, kann bei der Aktualisierung optional ein Neuaufbau der Offenen Posten erfolgen. Diese Verarbeitung ist bei großen Datenbanken zeitaufwändig und ausschließlich in Ausnahmefällen sinnvoll. Es wird nicht empfohlen, diese Funktion ohne Abstimmung zu nutzen!

XBA Anwendungen können automatisch online aktualisiert werden. Für den Update-Service muss die gültige Lizenznummer der Anwendung hinterlegt sein. Die online-Aktualisierung ohne eine gültige Lizenznummer ist nicht möglich.



XBA Vertragsverwaltung und XBA Rechnungswesen Version 2.25.0 Wartungsstand „z“

Basissystem

Nr.	vom	Beschreibung
6522	08.12.2025	Fernwartung: Es sollte die aktuelle PCVisit Version 25.12.3.1745 vom Dezember 2025 ausgeliefert werden.

Vertragsverwaltung

Nr.	vom	Beschreibung
		--- keine ---

Rechnungswesen

Nr.	vom	Beschreibung
6518	01.12.2025	ELSTER (ERiC) Version 43.3.2.0 vom 01.12.2025 enthält technische Änderungen zum eSigner und sollte ausgeliefert werden.
6516	24.11.2025	ELSTER (ERiC) Version 43.2.6.0 vom 24.11.2025 enthält strukturelle und inhaltliche Änderungen der Steuerverwaltung, unterstützt die Voranmeldungszeiträume 2016-2026 und ermöglicht ab dem 1.1.2026 die Abgabe der Anmeldesteuern (USt1A, USt1H, ZMDO) für 2026.
6507	12.11.2025	Banken, BLZ-Verzeichnis: Die vom 08.12.2025 bis 08.03.2026 gültigen Bankleitzahlen sollten in die Vorbesetzungen aufgenommen werden. Es sind statt 3509 Bankleitzahlen jetzt 3502 Bankleitzahlen.
6505	22.10.2025	Ansichten: Nach dem Import bestimmter im Patch _c augelieferter Ansichten mit UTF-8 statt ANSI Kodierung, wie z.B. "aktive_Importquellen", funktionieren diese nicht. "Datenbank prüfen und aktualisieren" behebt das Problem, wie der Reimport der inzwischen berichtigten Ansichten.
6503	06.10.2025	Das XBA E-Bilanz Modul Version 25.2 steht für Neuinstallationen (und als Online-Update) bereit. Änderungen: Allgemein - Microsoft Entra: Import und Anmeldung von Benutzern über Single Sign-On (SSO) - Microsoft Word: Die aus Rich-Texten bekannten Platzhalter können auch in Word-Anhängen gefüllt werden - Adobe: Word-Anhänge lassen sich in PDF umwandeln - KI: Neues Chat-Design mit Sprach-Ein-/Ausgabe und Markdown - OpenLDAP: Unterstützung für Benutzerimport und Anmeldung - Performance: Anwendungsstart und Datenbankzugriffe optimiert
6495	25.06.2025	E-Bilanz: Die neuen Taxonomien 6.9 vom 01.04.2025 für Wirtschaftsjahre, die nach dem 31.12.2025 beginnen, sollten in der Anwendung berücksichtigt werden, siehe das BMF-Schreiben vom 10.06.2025 GZ: IV C 6 - S 2133-b/00064/002/006 DOK: COO.7005.100.3.12167045 Durch das JStG 2024 wurden die §§ 5b Abs. 1 und 52 Abs. 11 EStG dahingehend geändert, dass für Wirtschaftsjahre, die nach dem 31.12.2024 beginnen, eine Übermittlungspflicht von Kontennachweisen für werthaltig übermittelte Positionen der Bilanz und GuV besteht.
6481	21.02.2025	<i>Kontierung: Die bisher im Zusatzmodul hinterlegten Angaben zur automatischen Kontierung von Bankbelegen sollten in der/die Datenbank der Anwendung hinterlegt/übernommen werden können, um insbes. bei sehr vielen "festen Kontierungen" einen besseren Überblick zu ermöglichen.</i>
5601	26.11.2019	In der Vorbesetzung (Land) ist jetzt auch beim Vatikanstaat die Option "SEPA-Land" zu aktivieren, da dieser am 1.3.2019 dem SEPA-Zahlungsraum beigetreten ist. Neben den EU-Ländern gehören auch Island, Norwegen, Liechtenstein, Schweiz, Monaco, San Marino und das Fürstentum Andorra zum einheitlichen Euro-Zahlungsraums (SEPA). Auch die Länder Albanien (AL), Moldavien (MD), Montenegro (ME) und Nordmazedonien (MK) sind ab 11/2025 als SEPA-Länder zu kennzeichnen.
		--- folgende Änderungen waren bereits im Wartungsstand _c enthalten ---
6501	25.08.2025	Zahlung, Lastschrift: Die bisher in der Anwendung verwendeten SEPA-Formate der Version 3.0 vom 12.05.2016, gültig bis 11/2026, sollten durch die Formate der Version 3.7 vom 05.04.2023, siehe #6300, ersetzt werden, gültig ab 19.11.2023: pain.001.001.09 (SCT) und pain.008.001.08 (GBIC_4).
6499	21.08.2025	Banken, BLZ-Verzeichnis: Die vom 08.09.2025 bis 07.12.2025 gültigen Bankleitzahlen sollten in die Vorbesetzungen aufgenommen werden. Es sind statt 3511 Bankleitzahlen jetzt 3509 Bankleitzahlen.

XBA Vertragsverwaltung und XBA Rechnungswesen Version 2.25.0 Wartungsstand „z“

6497	04.07.2025	Auswertungen, Berichte mit Planwerten: Die Änderung #6380 berücksichtigte ggfs. nicht alle Zeilen/Konten, für die nur Planwerte aber keine Verkehrszahlen vorliegen. Auch Werte von Plänen, die frühere Zeiträume betreffen, werden nunmehr berücksichtigt. --- folgende Änderungen waren bereits im Wartungsstand _b enthalten ---
6493	04.06.2025	Banken, BLZ-Verzeichnis: Die vom 09.06.2025 bis 07.09.2025 gültigen Bankleitzahlen sollten in die Vorbesetzungen aufgenommen werden. Es sind statt 3524 Bankleitzahlen jetzt 3511 Bankleitzahlen.
6491	06.05.2025	Das XBA E-Bilanz Modul Version 25.1 steht für Neuinstallationen und als Online-Update bereit. Änderungen: Allgemein - Felder in Tupeln und im Baum können per Status ausgeblendet werden - Verknüpfungen zu externen Inhalten (Links) können zusätzlich zu Dateianhängen genutzt werden - Verknüpfungen und Anhänge können gruppiert werden - Bestimmte Erfassungshinweise bieten Lösungen an E-Bilanz - Positionen im Hypercube, die zum Stichtag nicht gültig sind, erhalten Erfassungshinweise
6489	09.04.2025	Steuermeldungen USt1A/H, ZMDO: Es wäre wünschenswert, wenn das Passwort/Kennwort zur Zertifikatsdatei vor dem Versand einer Elster-Meldung (UVA, UVD, ZM) sichtbar dargestellt werden könnte, um Fehleingaben bei sehr langen komplexen Passwörtern zu vermeiden.
6485	27.03.2025	Steuermeldungen, Korrekturmeldung UVA: Wenn Korrekturmeldung ausgewählt wird, sollte die Auswahl des UVA-Aufbaus nicht änderbar sein.
6484	24.03.2025	Firma, DRV euBP: Bei der Anrede des Ansprechpartners ist nur die Angabe von M oder W möglich. Das sollte in der Feldbeschriftung genannt werden. --- folgende Änderungen waren bereits im Wartungsstand _a enthalten ---
6483	06.03.2025	Zahlung, Avis: Als Beleg wird die Beleg- und ggfs. die Fremdbelegnummer ausgewiesen, ggfs. verkürzt. Längere Angaben sollten in der Folgezeile fortgesetzt werden.
6480	14.02.2025	Vorbesetzungen, Ansichten: Die Ansicht "fehlerhafte_Importbelege" sollte die Felder (übergebene aber nicht vorhandene) Kontonummer Soll/Haben, Steuerschlüssel, Kostenstelle und Kostenträger enthalten.
6479	12.02.2025	Banken, BLZ-Verzeichnis: Die vom 03.03.2025 bis 08.06.2025 gültigen Bankleitzahlen sollten in die Vorbesetzungen aufgenommen werden. Es sind statt 3527 Bankleitzahlen jetzt 3524 Bankleitzahlen.
6478	29.01.2025	Zahlung: Bei Verwendung des SEPA pain.001.001.09 Formats der Version 3.7 sollte es möglich sein, den Zahlungslauf als Echtzeitüberweisungen (SCI) zu kennzeichnen. Dies ersetzt die bisherige Euro-Eilüberweisung (URGP, nicht-SEPA!).
6477	24.01.2025	Zahlung, Lastschrift: Werden SEPA-Dateien in Formaten der Version 3.7 vom 05.04.2023 erstellt, pain.001.001.09 (SCT) für Überweisungen und pain.008.001.08 (SDD) für Lastschriften, und ist die IBAN des Kreditors/Debitors nicht aus dem EWR, wird die dann erforderliche BIC falsch hinterlegt.
6476	21.01.2025	Firma, DRV euBP: Der Zeitraum des Prüfungslaufs muss zwischen dem Beginn des ersten Wirtschaftsjahres und dem Ende des letzten Wirtschaftsjahres liegen.
6474	16.01.2025	Datenimport, Direktanbindung, DATEVpro-Formate, xba-xml-Format: Buchungen auf Sammelkonten werden verarbeitet und nicht abgewiesen, obwohl Sammelkonten nicht direkt bebucht werden dürfen.
6473	15.01.2025	Das XBA E-Bilanz Modul Version 25.0 steht für Neuinstallationen und als Online-Update bereit. Es verwendet ERiC Version 41.2.6.0. Änderungen: Allgemein: Live-Validierung: Die Texte wurden überarbeitet und für häufige Fehler interaktive Lösungsvorschläge eingebaut; Aufbewahrungsfrist: Projekte, deren gesetzliche Aufbewahrungsfrist abgelaufen ist, können gelöscht werden Bundesanzeiger: Schnittstelle aktualisiert E-Bilanz: Neue ERiC Version 41.2.6.0; Taxonomien und Zuordnungsvorlagen Version 6.7; Live-Validierung auf Basis der neuen ERiC Version aktualisiert
6472	09.01.2025	Firma, DRV euBP: Bei der Erstellung der Dateien werden nicht alle unzulässigen C0-Steuerzeichen entfernt, was zu Validierungsfehlern führt.
6468	19.12.2024	Firma, DRV euBP: Die in der Information zu den erstellten Dateien hinterlegte Anzahl KT Konto-, BU Beleg- und BUZ Belegzeilensätze enthält z.Zt. kumulierte Werte des Prüflaufs, sollte aber nur die Werte der jeweils erstellten Datei enthalten. Diese Werte dienen nur der internen Übersicht und werden NICHT an die DRV gemeldet.

XBA Vertragsverwaltung und XBA Rechnungswesen Version 2.25.0 Wartungsstand „z“

Hinweise:

Ein BMF-Schreiben mit neuen Vordruckmustern USt1A (Umsatzsteuer-Voranmeldung) und USt1H (Antrag auf Dauerfristverlängerung/Anmeldung Sondervorauszahlung) für 2026 steht noch aus. Sobald es veröffentlicht wird, stellen wir die neuen Vordruckmuster in einem online-Update bereit.

Das Formular-Management-System der Bundesfinanzverwaltung informiert dazu:

„Auf Grund der grundsätzlichen Pflicht zur elektronischen Übermittlung der Umsatzsteuer-Voranmeldung wird das Vordruckmuster USt 1 A/[H] nicht im Formular-Management-System bereitgestellt. In den Fällen, in denen das zuständige Finanzamt auf Antrag zur Vermeidung von unbilligen Härten auf eine elektronische Übermittlung verzichtet hat, steht der Papervordruck bei dem Finanzamt zum Abholen bereit.“

Da die USt1A/H i.d.R. elektronisch gemeldet wird und die Änderung #6516 implementiert ist, wird die Abgabe der Voranmeldungen dadurch NICHT gefährdet.

Zu #6501: Die bisher genutzten Formate der SEPA Version 3.0 (pain.001.001.03 für Überweisungen und pain.008.001.02 für Lastschriften) werden neuerdings in 11/2026 auslaufen, siehe <https://www.ebics.de/de/datenformate/format-lifecycle> :

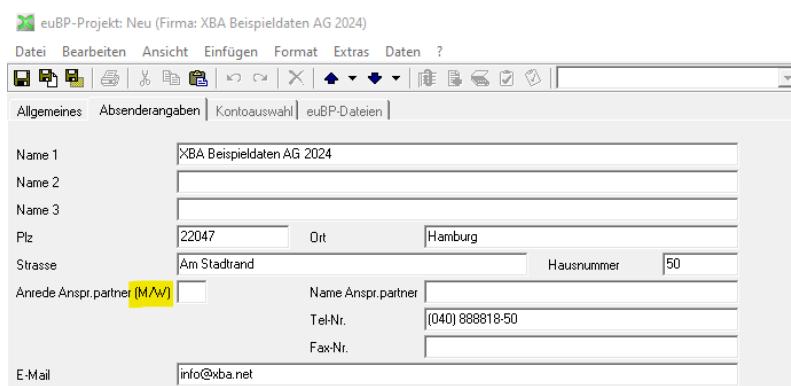
V 3.0 (20.11.2016)	pain.001.001.03 / pain.008.001.02 / pain.002.001.03 (GBIC_1)	11/2026
V 3.1 (19.11.2017)	pain.001.001.03 / pain.008.001.02 / pain.002.001.03 (GBIC_2)	
V 3.2 (18.11.2018)	keine Änderung im TVS	
V 3.3 (17.11.2019) ¹	pain.001.001.03 / pain.008.001.02 / pain.002.001.03 (GBIC_3) pain.001.001.08 (für SCT inst mit Uhrzeit) in GBIC_3 ergänzt	
V 3.4 (22.11.2020)	keine Änderung im TVS	
V 3.5 (21.11.2021)	pain.001.001.09 (für SCT inst) in GBIC_3 ergänzt	
V 3.6 (20.11.2022)	keine Änderung im TVS, aber Anpassungen im XML-Container (genutzt z.B. im SRZ-Verfahren, gültig ab 11/2022)	
V 3.7 (für SEPA erst ab 17.03.2024)	pain.001.001.09 (für SCT) / pain.008.001.08 (GBIC_4) / pain.002.001.10 ²	
V3.8 (17.11.2024)	keine Änderung im TVS	

In der XBARW-Programmversion für 2025 sind die neuen Formate der SEPA Version 3.7 (pain.001.001.09 für Überweisungen und pain.008.001.10 für Lastschriften), gültig ab 17.3.2024, bereits implementiert, siehe #6300, waren aber bisher nicht allgemein aktiv.

Wer noch die alten Formate (SEPA Version 3.0) nutzen muss, sollte sich mit uns in Verbindung setzen.

Zu #6497: Bisher wurden Werte aus Plänen, die andere (frühere) Zeiträume als den Berichtszeitraum abdecken, nicht berücksichtigt, obwohl solche Pläne ausgewählt werden konnten.

Zu #6484: Dies erfordert einmalig *Datenbank prüfen und aktualisieren*



Zu #6483: In den Unterberichten *Zahlung_Zeilen** der Druckvorbesetzung XBARW_2025.XBP ist das Feld vergrößerbar. Sofern bei Ihnen keine individuellen Änderungen vorliegen, können die Unterberichte daraus importiert werden.

Zu #6481: Die Änderungen sind noch nicht für eine produktive Nutzung freigegeben. Dies erfolgt in einem weiteren Wartungsstand.

XBA Vertragsverwaltung und XBA Rechnungswesen Version 2.25.0 Wartungsstand „z“

Zu #6480: Die geänderte Ansicht muss manuell durch den Import aus XBARW.XDV oder XBARW_2025.XDV übernommen werden. Beispiel:

The screenshot shows a software window titled "fehlerhafte Importbelege". The menu bar includes "Format", "Extras", "Daten", and "?". Below the menu is a toolbar with various icons. The main area contains a table with the following columns: Belegnummer, Belegdatum, Konto Soll, Kontonummer S, Konto Haben, Kontonummer H, Whrg., Betrag, Betrag € Soll, Betrag € Haben, Steuer, and Steuerschlüssel. A yellow box highlights the "Kontonummer S" and "Kontonummer H" columns. The table has one row with data: A25012, 30.01.2025, 14000, 8600, empty, empty, €, 119,00, 119,00, empty, U19.

Belegnummer	Belegdatum	Konto Soll	Kontonummer S	Konto Haben	Kontonummer H	Whrg.	Betrag	Betrag € Soll	Betrag € Haben	Steuer	Steuerschlüssel
A25012	30.01.2025		14000	8600		€	119,00		119,00		U19

Die neuen Felder *Kontonummer Soll/Haben*, *Steuerschlüssel*, *KSt/KTr-Nummer* zeigen die übergebenen, aber in der Anwendung nicht auflösbar Werte.

Zu #6507, #6499, #6493, #6479, #5601: Die geänderten Bankleitzahlen bzw. Länder müssen manuell durch den Import aus den aktualisierten Vorbesetzungen XBARW_Neuanlage.xbd bzw. XBARWV_Basisdaten.xbd übernommen werden.

Zu #6478: Per Echtzeitüberweisung können Sie laut Gesetz maximal 100.000 Euro pro Transaktion überweisen. Banken dürfen diese Grenze jedoch unterschreiten, ebenso kann der maximale Betrag durch vereinbarte Verfügungs-limits begrenzt sein. Fragen Sie also gegebenenfalls bei Ihrer Bank nach.